

Redaktion des „Neuen Archivs“

Prof. H. Bresslau.

Strapburg

Berlin W. 62. den 17. Oct. 1891.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Ich bitte zunächst vielmals ~~zu~~ um Entschuldigung, daß ich Ihnen
für Ihre Sendungen vom 23. Sept. und 5. Oct. noch nicht gedankt habe.
Ich wünschte gern gleichzeitig zwei Arbeiten für das N. A., die
ich dem Redaktionsausschuß vorlegen muß, einzusenden, und ich
bin mit deren Durcharbeitung, die mich viel Zeit gekostet
hat, erst gestern fertig geworden. Eine dritte Arbeit von Ebner,
(dem Vg. einer vortrefflichen Abhandlung über Verbündungs-
bücher) die aus der ^{römischen} ~~vaticanstischen~~ Hs. des Verbündungsbuchs
und der Neurologien von Remiremont das wichtigste mittheilt,
werde ich wohl ohne Vorlage an den Ausschuß aufnehmen dürfen:
für die Edition dieser Bücher in den M. G. ist ja wohl doch
noch kein Zeitpunkt abgesehen, und sie sind sehr interessant.
Nun bitte ich Sie, mir gelegentlich die Abschrift, die Bellmann
nach Archiv II, 377 davon genommen hat, freundlichst überren-
den zu wollen, damit ich sie bei der Correctur mit oder
vor dem Druck mit denen vergleichen kann. Da das gegen-
wärtige Heft voll ist - auch Gnadbach kann nicht mehr
hinein - so hat die Sache keine Eile. Eine vierte Abhandl.